

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie

Sitzungstermin: Dienstag, 01.02.2005
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Borken

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Kindermann, Evegret Stadtverordnete

stimmberechtigtes Mitglied des AJF:

Becker, Hildegard

Bouachba-Haupt, Ulrike Stadtverordnete

Ebbing, Brigitte Stadtverordnete

Haagen, Werner Stadtverordneter

Olthoff, Klaus Stadtverordneter

Passerschroer, Matthias sachk. Bürger

Rottbeck, Britta Stadtverordnete

Saure, Stephanie Stadtverordnete

Schmidt, Waltraud sachk. Bürger/in

Schmidt-Grewing, Daniela sachk. Bürger/in

Spieker-Kuhmann, Marlis sachk. Bürger/in

Stegger, Sabine

Stork, Günter Stadtverordneter

Veltmann, Beate sachk. Bürger/in

beratendes Mitglied des AJF:

Gliem, Helga Stadtverordnete

Hetgens, Thomas

Höing, Albert sachk. Bürger/in

Schick, Heinrich sachk. Bürger/in

Schmiechen, Christof sachk. Bürger/in

Sieverding, Gisela

Verpflichtung TOP1, danach
Gast

Strotmann-Dirks, Arno sachk. Bürger

Vertretung für Herrn Zarembo

Weißel, Bernd sachk. Bürger/in

Gäste:

Lauer, Ute

Martsch, Christina Stadtverordnete

Spieker, Johannes sachk. Bürger

Welchering, Ingrid

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Middel, Rüdiger Erster Beigeordneter

Schlagheck, Wolfgang Fachbereichsleiter

Hellhammer, Gudrun Fachabteilungsleiterin

Werk, Sven Fachabteilungsleiter

Schriftführer/in:

Kaßner, Andreas

Es fehlen entschuldigt:

beratendes Mitglied des AJF:

Duensing, Jutta

Zarembo, Sebastian sachk. Bürger

Abgewickelte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bau und Betrieb eines Begegnungszentrums in Borken-Hovesath
Vorlage: V 2005/003
- 3 Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder in katholischer
Trägerschaft
Vorlage: V 2005/005
- 4 Planungen zur "offenen Ganztagschule"
Vorlage: V 2005/006

- 5 Bericht des Deutschen Roten Kreuzes zum Stand des Projektes
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Kindermann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erfolgt die noch ausstehende Verpflichtung der Ausschussmitglieder Passerschroer, Schmidt-Grewing, Spieker-Kuhmann, Schmidt und Sieverding.

zu 2 Bau und Betrieb eines Begegnungszentrums in Borken-Hovesath Vorlage: V 2005/003

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird der Rückzug des Bistums aus der Finanzierung moniert, der Bau der Einrichtung wird übereinstimmend jedoch für gut und notwendig auch unter den veränderten Bedingungen befunden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

Die Stadt Borken beteiligt sich zur Hälfte, max. mit 300.000,00 €, an den Investitionskosten für den Bau eines Begegnungszentrums in Hovesath durch die Katholische Kirchengemeinde St. Remigius.

Der Vereinbarung mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Remigius, zum Bau und Betrieb eines Begegnungszentrums in Hovesath, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 3 Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder in katholischer Trägerschaft Vorlage: V 2005/005

Auf Nachfrage von **Frau Saure** erläutert **Herr Mittel**, dass ein weiterer Rückzug der katholischen Kirche aus der Finanzierung von Tageseinrichtungen für Kinder nicht auszuschließen sei, es gebe jedoch die Zusage, den Schlüssel von 1.500

Gemeindemitgliedern zumindest bis zum Jahr 2010 nicht weiter zu erhöhen.

Herr Schick wendet hinsichtlich der vorgetragenen fehlenden Durchsichtigkeit der Finanzsituation der Kirche ein, dass jedes Gemeindemitglied ein Recht auf Einsicht in die Unterlagen der Pfarrgemeinde habe.

Herr Mittel macht deutlich, dass der Passus in der Vorlage sich nicht auf die einzelne Gemeinde beziehe, sondern auf die fehlende Durchsichtigkeit der Finanzlage der katholischen Kirche landesweit und in der Folge eine Überprüfung des Argumentes der notwendigen Kostenersparnis nicht ohne weiteres möglich sei.

zu 4 **Planungen zur "offenen Ganztagschule"** Vorlage: V 2005/006

Herr Schlagheck trägt zum Stand der Planungen zur „offenen Ganztagschule“ vor, dass im Rahmen einer Elternbefragung 230 Eltern Interesse an einer entsprechenden Betreuung der Kinder gezeigt hätten. Zunächst soll an der Josefschule zentral ein solches Angebot für Borkener Kinder installiert werden. Den interessierten Eltern werden in einer Informationsveranstaltung die konkreten Einzelheiten vorgestellt werden.

Herr Schmiechen weist darauf hin, dass es sich bei der „offenen Ganztagschule“ um ein Betreuungsangebot und nicht um ein Lernangebot der Schule handele.

Frau Schmidt-Grewing möchte wissen, warum gerade die Josefschule ausgesucht worden sei.

Herr Mittel erläutert hierzu, dass man an die Josefschule herangetreten sei, da sie sich durch das vorhandene Platzangebot und die zentrale Lage auszeichne. Darüber hinaus könne so eventuell ein Rückgang von Schülerzahlen verhindert werden.

zu 5 **Bericht des Deutschen Roten Kreuzes zum Stand des Projektes**

Frau Spieker-Kuhmann und **Frau Lauer** informieren ausführlich über den Stand des Projektes und beantworten im Anschluss an den Vortrag die zahlreichen Fragen der Ausschussmitglieder. Das Text- und Bildmaterial der Powerpoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 6 **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Werk teilt mit, dass die aktualisierte Fassung des Beratungsführers „Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien“ vorliege. Der Beratungsführer solle Wegweiser zu

den Angeboten der allgemeinen Information, Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien in Borken sein.